



Lösungen · Lernfeld 5

Güter kommissionieren · Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist

Aufgabe 1

Erklären Sie einstufige und zweistufige Kommissionierung.

Lösung: Einstufig (auftragsorientiert): jeder Auftrag wird einzeln komplett zusammengestellt.

Zweistufig (artikelorientiert): mehrere Aufträge werden gemeinsam gepickt (Sammelpick), anschließend auf die Aufträge verteilt (Sortierung).

Aufgabe 2

Welche Vor- und Nachteile hat Pick-by-Voice gegenüber der Papierliste?

Lösung: Vorteile: beide Hände frei, weniger Fehler, keine Blickwechsel, Echtzeit-Rückmeldung.

Nachteile: Investition in Technik, Geräuschkulisse, Einarbeitung.

Aufgabe 3

Ein Kommissionierer benötigt je Auftrag 4 Minuten Basiszeit, 30 Sekunden Wegzeit je Position und 20 Sekunden Greifzeit je Position. Wie lange dauert ein Auftrag mit 12 Positionen?

Lösung: $4 \text{ min} + 12 \times 0,5 \text{ min} + 12 \times 0,333 \text{ min} = 4 + 6 + 4 = 14 \text{ Minuten.}$

Aufgabe 4

Nennen Sie vier typische Fehlerquellen beim Kommissionieren und je eine Maßnahme.

Lösung: Falscher Artikel → Barcode-Scan; falsche Menge → Waagenkontrolle; vergessene Position → Systemquittierung je Position; Verwechslung ähnlicher Artikel → getrennte Lagerplätze/Kennzeichnung.

Aufgabe 5

Was bedeutet „Ware zum Mann“ und welche Technik gehört dazu?

Lösung: Die Ware wird automatisch zum Kommissionierplatz gebracht, der Mitarbeiter bleibt am Platz.

Technik: Paternosterregal, automatisches Kleinteilelager (AKL), Shuttle-Systeme.